

Briefadresse:
Walo Niedermann
Grenzacherweg 42
4125 Riehen

www.schnitzelbankbasel.ch

Schnitzelbank-Comité

Informationen für neue Bänke

Das Schnitzelbank-Comité wurde 1921 im Restaurant Löwenzorn gegründet.

Wir bereiten die Fasnacht in zwei Delegiertenversammlungen vor, zu denen jeder Bank ein bis zwei Abgeordnete delegiert.

Die erste Delegiertenversammlung findet jeweils am zweiten Dienstag im November statt. Sie ist dem Rückblick auf die vergangene und dem Ausblick auf die kommende Fasnacht, grundsätzlichen Änderungen und der Besprechung allgemeiner Fragen gewidmet.

Die zweite Delegiertenversammlung findet am Dienstag vor der Fasnacht statt. An ihr werden die Bänke über den genauen Ablauf der Fasnacht orientiert; jeder Bank erhält seinen Routenplan (wo, teilweise wann gesungen wird). Am Montag- und Mittwochabend sind die vorgegebenen Auftritte zu absolvieren.

Am Schluss Oobe, der am Samstagabend nach der Fasnacht stattfindet, werden die besten Verse im Theater und im Schauspielhaus gesungen. Er ist der eigentliche Familieoobe der SchnitzelbänklerInnen.

Bänke, die zum ersten Mal beim Schnitzelbank-Comité auftreten wollen oder sich dafür interessieren, können sich telefonisch, schriftlich oder per Email über unsere Website www.schnitzelbankbasel.ch oder beim Obmann melden. Sie werden von uns entweder zu einem Informationsanlass oder zu einem Gespräch eingeladen. Dabei stehen Schnitzelbank-Comitémitglieder und aktive Schnitzelbänkler für alle Fragen und auf Wunsch auch später mit unterstützender Beratung zur Verfügung.

Bänke, die zum ersten oder zweiten Mal auftreten, schicken dem Obmann die Verse und die gewählte Melodie. Der letzte Einsendetermin wird vom Obmann an der ersten Delegiertenversammlung bekanntgegeben.

Alle Bänke haben stets die Möglichkeit, sich für Verse, Helgen oder Kostüme von Schnitzelbank-Comitémitgliedern beraten zu lassen.

Jeder Bank hat spätestens am Montag vor dem Morgestraich 1000 Zeedel für die Anfertigung von Zeedelrollen abzuliefern. Die Zeedel sollten nicht zu sehr vom Normalformat abweichen, jedenfalls nicht grösser, aber auch nicht allzu klein sein. Neben dem Namen des Bankes müssen sie das Signet des Schnitzelbank-Comités enthalten.

Wieviele zusätzliche Zeedel der Bank zum Verteilen an der Fasnacht drucken lässt, ist seine Sache.

Jeder Bank tritt unter einem selbstgewählten Namen auf. Das Comité erwartet eine baseldeutsche Bezeichnung und freut sich, wenn sie originell ist.

Jeder Bank erhält nach der Fasnacht eine Subvention, welche nach der Qualität von Vers, Vortrag, Kostüm und Helge bewertet wird. Die Anzahl Bank-Mitglieder spielt für die Bemessung der Subvention keine Rolle.

Gleichzeitige Mitgliedschaft in anderen Schnitzelbank-Gesellschaften ist nicht möglich.